

## Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet "Oleftal"

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5504-0002- 2012	<p><u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Borstgrasrasen mit charakteristischem Artenbestand, randlich stark von Nadelgehölzen bedrängt und beschattet. Lage am Ostrand des Naturschutzgebietes Oleftal, außerhalb des FFH-Gebietes. Bewirtschaftung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes des Kreises Euskirchen.</p> <p><u>Waldschicht:</u></p> <p><u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</p> <p><u>§62-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,053 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,053 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Polygala vulgaris</i>, Gemeines Kreuzblümchen</p>	<p>4.11 - Mahd (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,053 ha</p> <p>Fortführung der Mahd mit spätem Mahdtermin ab 01.08., keine Düngung</p> <p>vorrangig, sofort</p>
Osiris-Kennung: MAS-5504-0002- 2012	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>4.13 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,053 ha</p> <p>Entfernung der randlich stehenden Nadelbäume</p> <p>wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0003-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Wiesenbereich mit seitlich eindringenden Gebüsch und Brachetendenz direkt an Forstweg am östlichen Rand des FFH-Gebietes.  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520), 0,058 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Submontane Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,058 ha  Ggf. Einbeziehung der Fläche in die Randstreifenmahd des benachbarten Forstweges der Arenberg Forst GmbH, keine Düngung, keine Ablagerung von Holz oder sonstigem Material.  vorrangig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0004-2012	<u>Ausgangszustand:</u> gewässerbegleitender Pestwurzsaum der Olef am Nordwestrand des FFH-Gebietes  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,308 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewaesserbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430)	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache)  <u>Fläche:</u> 0,308 ha  Allenfalls in langjährigem Rhythmus Vegetationskontrolle im Hinblick auf Gehölzaufwuchs.  wichtig, Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0005-2012	<u>Ausgangszustand:</u> teilweise flächiger, teilweise als Ufersaum ausgebildeter Erlenwald entlang der Olef im nördlichen Teil des FFH-Gebietes  <u>§62-Biotop(e):</u> Auwaelder, 4.2, 2,311 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u>  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwaelder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,311 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielarten:</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,311 ha  vorrangig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0005-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.14 Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,311 ha  Punktuell ist Entfernung der stellenweise aufkommenden Nadelholzverjüngung sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5504-0005- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,311 ha  Punktuell ist einzelstammweise Entfernung von als Samenbäume fungierenden Nadelbäumen sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5504-0005- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.17 Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume  <u>Fläche:</u> 2,311 ha  Punktuell ist Ringelung von Nadelbäumen sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0006-2012	<u>Ausgangszustand:</u> größeres Offenlandfragment in der Olefaue mit Arten der Borstgrasrasen  <u>Waldschicht:</u>  <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:  <u>§62-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,428 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Borstgrasrasen (nicht FFH-LRT), 0,428 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritaerer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narcissus pseudonarcissus</i> (subsp. <i>pseudonarcissus</i> ), Gelbe Narzisse, RL *S	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,428 ha  Entfernung von Gebüsch und Sträuchern als vorbereitende Erstpflge wichtig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0006-2012	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritaerer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narcissus pseudonarcissus</i> (subsp. <i>pseudonarcissus</i> ), Gelbe Narzisse, RL *S	4.11 - Mahd (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,428 ha  Mahd ab 01.08., keine Düngung vorrangig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0007-2012	<u>Ausgangszustand:</u> naturnaher und dynamischer Fließgewässer- und Uferbereich des Olef oberlaufes; keine Einstufung als FFH-Lebensraumtyp, da keine entsprechende lebensraumtypische Wasservegetation nachgewiesen werden konnte  <u>Waldschicht:</u>  <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:  <u>§62-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 3,756 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdige und gefährdete Fließgewässer (nicht FFH-LRT), 3,756 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Aconitum lycoctonum subsp. vulparia</i> , Gelber Eisenhut <i>Viola palustris (subsp. palustris)</i> , Sumpf-Veilchen, RL 3	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cinclus cinclus</i> , Wasseramsel <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel <i>Cottus gobio</i> (Groppe) <i>Lampetra planeri</i> (Bachneunauge)	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 3,756 ha  vorrangig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0007-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	6.30 - Prüfung der Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit  <u>Fläche:</u> 3,756 ha  Prüfung der Realisierbarkeit der Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit der Olef am Ostrand des FFH-Gebietes im Bereich eines zur Talssperre Oleftal gehörenden Messwehrs und einer Pegelstation (z.B. über Aufstiegshilfen), hierzu Abstimmung mit Eigentümer (Wasserverband Eifel-Rur) notwendig  sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5504-0007- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Fluesse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	10.23 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (um Be)  <u>Fläche:</u> 3,756 ha  Punktuell ist Entfernung der stellenweise aufkommenden Nadelholzverjüngung sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5504-0007- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Fluesse mit Unterwasser-Vegetation (3260)	10.25 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (um Be)  <u>Fläche:</u> 3,756 ha  Punktuell ist einzelstammweise Entfernung von als Samenbäume fungierenden Nadelbäumen sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0008-2012	<u>Ausgangszustand:</u> strukturreicher Hochstaudensaum entlang der Olef mit Großseggenriedfragmenten  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,111 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Galeopsis segetum</i> , Saat-Hohlzahn, RL 3	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430)	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache)  <u>Fläche:</u> 0,111 ha  Allenfalls in langjährigem Rhythmus Vegetationskontrolle im Hinblick auf Gehölzaufwuchs.  wichtig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0009-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Nasse Wiesenbereiche eines der wenigen noch bewirtschafteten Offenlandfragmente im Oleftal. Lage am nordöstlichsten Rand des Naturschutzgebietes Oleftal außerhalb des FFH-Gebietes; Bewirtschaftung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes des Kreises Euskirchen  <u>§62-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,311 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,311 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nasswiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)	5.11 - Mahd (Grün!)  <u>Fläche:</u> 0,311 ha  Fortführung der Mahd mit spätem Mahdtermin ab 01.08., keine Düngung  vorrangig, sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0010-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Nasse mesotrophe Hochstaudenflur im Bereich der Stauwurzel der Oleftalsperre an nordwestlichsten Rand des Naturschutzgebietes "Oleftal" und außerhalb des FFH-Gebietes  <u>§62-Biotop(e):</u> Suempfe, 2.2, 0,251 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,251 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nasse mesotrophe Hochstaudenflur	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache)  <u>Fläche:</u> 0,251 ha  Allenfalls in langjährigem Rhythmus Vegetationskontrolle im Hinblick auf Gehölzaufwuchs.  wichtig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0011-2012	<u>Ausgangszustand:</u> bachbegleitendes Glanzgrasröhricht der Olef  <u>§62-Biotop(e):</u> Roehrichte, 2.3, 0,494 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,494 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachroehricht  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT)	3.6 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,494 ha  Allenfalls in langjährigem Rhythmus Vegetationskontrolle im Hinblick auf Gehölzaufwuchs.  wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0012-2012	<u>Ausgangszustand:</u> bachbegleitendes Glanzgrasröhricht der Olef  <u>§62-Biotop(e):</u> Roehrichte, 2.3, 0,263 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,263 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachroehricht  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT)	3.6 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,263 ha  Allenfalls in langjährigem Rhythmus Vegetationskontrolle im Hinblick auf Gehölzaufwuchs.  wichtig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0013-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforste im Auenbereich der Olef im nördlichen Bereich des FFH-Gebietes "Oleftal"	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwaelder (91E0, Prioritaerer Lebensraum)	1.11 lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 3,960 ha  ggf. Verbißschutzmaßnahmen für aufkommenden Jungwuchs der lebensraumtypischen Baumarten  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5504-0013- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 3,960 ha  Entfernung der flächendeckenden Fichtenbestände zur Entwicklung eines naturnahen Auenwaldes  vorrangig, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5504-0013- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.14 Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 3,960 ha  Entfernung ggf. nach der Entfernung der Nadelbäume auflaufender Nadelholzverjüngung  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0014-2012	<u>Ausgangszustand:</u> frische bis feuchte Offenlandfragmente in der Olefaue, südlichste Teilfläche mit Einzelvorkommen der Wilden Narzisse  <u>Waldschicht:</u>  <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT), 0,469 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese, Mittelgebirgsausbildung (Goldhaferwiese)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Boloria eunomia</i> , Randring-Permuttfalter, RL 2S <i>Lycaena helle</i> , Blauschillernder Feuerfalter  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narcissus pseudonarcissus</i> (subsp. <i>pseudonarcissus</i> ), Gelbe Narzisse, RL *S	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,469 ha  Mahd ab 01.08., keine Düngung  wichtig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0014-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese, Mittelgebirgsausbildung (Goldhaferwiese)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narcissus pseudonarcissus</i> (subsp. <i>pseudonarcissus</i> ), Gelbe Narzisse, RL *S	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,469 ha  Entfernung von Gebüsch und Sträuchern als vorbereitende Erstpflege  wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0015-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Weidengebüsch und Jungerlendickungen sowie randliche mesophile Gebüsch in der Olefaue  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen , 1,649 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwaelder (91E0, Prioritaerer Lebensraum)	1.5 - der natuerlichen Entwicklung ueberlassen (Wald)  <u>Flaeche:</u> 1,649 ha  vorrangig, sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0015-2012	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwaelder (91E0, Prioritaerer Lebensraum)	1.14 Naturverjuengung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Flaeche:</u> 1,649 ha  Punktuell ist Entfernung der stellenweise aufkommenden Nadelholzverjuengung sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5504-0015- 2012	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.15 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,649 ha  Punktuell ist einzelstammweise Entfernung von als Samenbäume fungierenden Nadelbäumen sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5504-0016- 2012	<u>Ausgangszustand:</u> Bergahornaufforstungen/-dickungen in und am Rande der Olefaue	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,456 ha  sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0018-2012	<u>Ausgangszustand:</u> nicht oder nur gering verbuschte Bereiche der Forstwegböschung in der südlichen Hälfte des FFH-Gebietes Oleftal, teilweise mit Vorkommen der Wilden Narzisse  <u>Waldschicht:</u>  <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL 2 <i>Bufo bufo</i> , Erdkröte <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <i>Triturus alpestris</i> , Bergmolch <i>Triturus helveticus</i> , Fadenmolch	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Randstreifen  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Narcissus pseudonarcissus</i> (subsp. <i>pseudonarcissus</i> ), Gelbe Narzisse, RL *S <i>Pulmonaria montana</i> (subsp. <i>montana</i> ), Berg-Lungenkraut, RL 3	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache)  <u>Fläche:</u> 0,878 ha  Um den Aufwand in einem praktikablen Umfang zu halten, gleichzeitig aber auch signifikante Ergebnisse zu erzielen, sollen auf insgesamt sieben ca. 20 bis 50 Meter breiten "Fenstern" Böschungsabschnitte durch regelmäßiges Entkusseln und Entbuschen (Bearbeitung im Laufe mehrerer Jahre, Frequenz pro Fläche ca. alle 2 bis 3 Jahre) offengehalten werden. Hierdurch blieben auch touristisch bedeutsame Blickachsen auf die belgische Seite des Oleftals mit ihren teilweise narzissenreichen Wiesenbeständen erhalten. Gleichzeitig bietet v.a. der Böschungsfuß Potentiale zur weiteren Etablierung der Gelben Narzisse auch auf deutscher Seite  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0019-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Mesophile Gebüsche, teilweise auch Fichtengruppen auf der Böschung des Forstweges entlang der Olefaue vorwiegend in der südlichen Hälfte des FFH-Gebietes "Oleftal"  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen , 0,296 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Aeshna cyanea</i> , BlauGrüne Mosaikjungfer <i>Calopteryx virgo</i> , Blauflügel-Prachtlibelle, RL V <i>Cordulegaster boltonii</i> , Zweigestreifte Quelljungfer, RL 3 <i>Libellula depressa</i> , Plattbauch, RL V <i>Pyrrosoma nymphula</i> , Frühe Adonislibelle	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feldgehoeolz aus einheimischen Baumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoeolzstrukturen und Einzelbaeume	2.21 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 2,377 ha  Punktuell ist Entfernung der stellenweise aufkommenden Nadelholzverjüngung sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0019-2012	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feldgehölez aus einheimischen Baumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehölezstrukturen und Einzelbaeume	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 2,377 ha  Punktuell ist einzelstammweise Entfernung von als Samenbäume fungierenden Nadelbäumen sinnvoll (Festlegung vor Ort)  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5504-0020-2012	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine feuchte Bergwiese, randlich stark von Nadelgehölzen bedrängt und beschattet, zudem mit Störungen durch randliche Wanderhütte mit illegaler Lagerfeuerstelle. Lage am Ostrand des Naturschutzgebietes Oleftal, außerhalb des FFH-Gebietes. Bewirtschaftung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes des Kreises Euskirchen.  <u>§62-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,127 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520), 0,127 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,127 ha  Fortführung der Mahd mit spätem Mahdtermin ab 01.08., keine Düngung  vorrangig, Beginn sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5504-0020- 2012	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520)	10.25 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,127 ha  Entfernung der randlich stehenden Nadelbäume  wichtig, Beginn innerhalb von 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5504-0020- 2012	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Maehwiesen (6520)	12.7 - Freizeitaktivitäten lenken  <u>Fläche:</u> 0,127 ha  Ggf. Entfernung der Feuerstelle, ggf. Installation eines Verbots- und/oder Hinweisschildes  sinnvoll, Beginn innerhalb von 5 Jahren